Verjährung, Niederschlagung, Wertberichtigung und Erlass von öffentlich-rechtlichen Forderungen

Nach dem Grundsatz „Rechtsicherheit und Rechtsfrieden“ dient die Verjährung sowohl dem öffentlichen Interesse als auch dem Schuldnerschutz. Ist aber eine öffentlich-rechtliche Forderung verjährt, so ist sie untergegangen und verloren.

Das Seminar zeigt häufig gemachte Fehler und Maßnahmen, welche verhindern, dass Ansprüche auf diesem Wege nicht verloren gehen. Es gibt praxisbewährte Tipps und beantwortet die Fragen der Teilnehmenden.

Schwerpunkte

1. Gesetzlich Grundlagen: AO, KAG, SGB, VwVfG, OwiG
2. Festsetzung, Verwirkung
3. Zahlungsverjährung und verschiedene Fristen
4. Unterbrechungstatbestände
5. Hemmung
6. Folgen der Zahlungsverjährung
7. Niederschlagung

– Begriff und Rechtsgrundlagen

– Welche Voraussetzungen sollten vorliegen?

– Zuständigkeit

– Befristete und unbefristete

– Wirkung einer Niederschlagung, Überwachung

8. Wertberichtigung

– Begriff, Voraussetzungen, Notwendigkeit

– Pauschal- Einzelwertberichtigung

9. Erlass von Forderungen

– Voraussetzungen, Antragsbedürftig

– Prüfung der Zuständigkeit

– Folgen und Bearbeitung einer erlassenen Forderung

10. Erfahrungsaustausch, Fälle und Fragen der Teilnehmenden

Preis

167.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Frau **Karola Singer**, langjährige Schriftleiterin der „Kommunal-Kassen-Zeitschrift“ mit mehr als 20 Jahren Vollstreckungspraxis bei der Stadt Stuttgart

Seminarteilnehmende

Vollstreckungsaußen- und -innendienst der Kommune und von Wasser-/Abwasserunternehmen

Bitte zum Seminar mitbringen: AO, KAG, VwVfG, OwiG

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

27-05-2020 (09:00 - 15:30 Uhr)